

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Prosol Vorlack

### Einsatzbereich:

Hochwertiger Vorlack zur Vorlackierung auf Hölzern, Metallen, Kunststoffen oder Altlackierungen.

### Eigenschaften:

- sehr guter Verlauf ohne Laufneigung
- hohes Deckvermögen
- schnelle Trocknung
- gute Schleifbarkeit über Nacht
- hohe Füllkraft
- streich-, roll- und spritzbar
- aromatenfrei

**Farbton:** weiß

**Gebinde:** 2,5 ltr.

**Verbrauch:** ca. 100 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich

**Glanzgrad:** matt

### Anwendung:

#### Allgemeine Regeln

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebendabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Vergraute und abgewitterte Holzzone bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12% und bei Nadelhölzern 15% nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen.

Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit Holzimpregniergrund vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

#### Untergrundvorbereitung:

Auf festen Sitz prüfen. Nicht tragfähige Altlackierungen restlos entfernen und je nach Untergrund neu aufbauen.

Tragfähige Altlackierungen reinigen und gründlich anschleifen.

#### Verarbeitung:

Gut aufrühren und unverdünnt und satt rollen oder streichen.  
Spritzen.

#### Spritzen Hochdruck:

z.B mit SATAjet 3000RP/SATAjet RP

Düse: 2,0 / 2,5 mm

Druck: 1,5 – 2,0 bar

Druck und Düsenparameter bei anderen Spritzgeräten nach Angabe des jeweiligen Geräteherstellers.

**Verdünnung/Werkzeugreinigung:**

Kunstharzlack-Verdünnung (aromatenfrei)

**Trocknung:**

(20°C/60% rel. Luftfeuchte)

staubtrocken:	nach ca. 2 Std.
überstreichbar:	nach ca. 5 Stunden
schleifbar:	nach ca. 8 Stunden

**EG-Richtlinie 2004/42/EG**

Das Produkt „Prosol Vorlack“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie d (400g/ltr.), und ist somit VOC-konform.

**VDL-Deklaration:**

Alkydharze, Titandioxid, Talkum, Calcit, Aliphaten, Additive.

**Allgemeine Sicherheitsratschläge:**

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [info@prosol-farben.de](mailto:info@prosol-farben.de).

**Produkt-Code:** M-GP-02

**Lagerung:**

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.